Presseinformation

2. April 2007

Was als Therapie für Heimbewohner begann

Internationale Osterkartenausstellung in Helsinki

Im Postmuseum in Helsinki (Finnland) ist derzeit eine umfangreiche, internationale Osterkartenausstellung zu sehen, auch mit Leihgaben aus Amstetten. Diese Osterkartenausstellung findet zum 10. Mal jeweils in einem anderen Land statt, die Sammlung besteht aus rund 2.600 alten Osterkarten aus 36 Ländern der Welt aus der Zeit von 1898 bis heute.

Erstmals durchgeführt wurde die Osterausstellung 1998 im Landespflegeheim Amstetten. „Begonnen hat alles als Therapie für Bewohner des Landespflegeheimes Amstetten, indem ich alte Osterkarten meiner Großmutter ins Heim mitbrachte“, verrät Heimleiter Franz Salzmann. Die alten Menschen konnten Osterkarten sortieren, sahen auf den Karten die ihnen vertraute Motive, Kurrentschrift und Briefmarken von anno dazumal. Und es hat sich gezeigt, dass die alten Osterkarten selbst für Alzheimer-Patienten nützlich waren.

Auch im Landespflegeheim Amstetten ist eine Osterkartenausstellung zu sehen, die mit der Jubiläumsausstellung in Helsinki durchaus mithalten kann. Geöffnet ist die Osterkartenausstellung von Karsamstag bis Ostermontag jeweils von 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt.

Die interessantesten Osterkarten sind auch im weltweit größten Osterkarten-Internetauftritt unter www.osterkartenausstellung.at zu sehen. Dort können mehr als 500 Austellungskarten gratis mittels e-card versendet werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at